



Kollektenplan der EKM für das Jahr 2015



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Verfahrensgrundsätze für den Kollektenplan 2015

1. Der Kollektenplan der Landeskirche ist durch Beschlussfassung der Landessynode der EKM für alle Kirchengemeinden gleichermaßen verbindlich.
2. Bei einer Abweichung vom Kollektenplan, die die kirchliche Körperschaft nur aus besonderen Gründen für den Einzelfall beschließen kann, ist die planmäßige Kollekte am nächsten Sonntag, an dem eine Kollekte für einen vom Gemeindevorstand zu bestimmenden Zweck vorgesehen ist, einzusammeln. Ein solcher Beschluss ist dem Superintendenten anzuzeigen.
An den Hauptfesttagen ist eine Abweichung nicht zulässig; dieses ist zum Beispiel bei hohen Festtagen mit Sammlungen wie für „Brot für die Welt“ und ähnlichen vorauszusetzen.
3. In jedem Gottesdienst, in dem ein Dankopfer nach dem Kollektenplan der Landeskirche eingesammelt wird, kann eine weitere Kollekte für die Ortsgemeinde gesammelt werden. Werden im Ausnahmefall die Kollekte nach dem Kollektenplan der Landeskirche und die Kollekte für die Ortsgemeinde in einer Sammlung erbeten, ist dies zwingend vorher abzukündigen und nur eine hälftige Aufteilung ist zulässig. Im Übrigen ist die nachträgliche Aufteilung einer Kollekte für andere Zwecke unzulässig.
4. Die Kollekten sind unverzüglich nach dem Gottesdienst von zwei Mitgliedern oder Beauftragten des Gemeindevorstandes zu zählen. Das Ergebnis ist in das Sakristeiverzeichnis einzutragen und von den Zählern zu bescheinigen. Die Verantwortung für die unverzügliche Abrechnung obliegt dem zuständigen Gemeindepfarrer, sofern der Gemeindevorstand keine andere Festlegung getroffen hat. Die Abrechnung in der Gemeindevorstandskasse ist unverzüglich vorzunehmen. Bei der Abrechnung ist auf dem Beleg das Datum der Sammlung anzugeben.
5. Das der Kirche von den Gemeindegliedern entgegengebrachte Vertrauen erfordert sorgfältigen und korrekten Umgang mit dem der Kirche anvertrauten Geld.
6. Die Kollekten sind der kassenverwaltenden Stelle zuzuführen und spätestens bis zum 10. des folgenden Monats für jeden Kalendermonat gesammelt an die zuständigen Kreiskirchenämter abzuführen. Wir bitten, diese Terminstellung im Blick auf die Kollektenempfänger unbedingt einzuhalten: Mit der Gabe geht diese bereits in das Eigentum des Empfängers über!
7. Die Kreiskirchenämter melden per
[Telefax \(0361\) 51800-549](tel:036151800549) oder per Mail an
[<silke.preiBel@ekmd.de>](mailto:silke.preiBel@ekmd.de)
und überweisen bitte bis spätestens 25. dieses folgenden Monats die Erträge aller Kollekten laut Kollektenplan an das Landeskirchenamt. Bankverbindung:
[Evangelische Bank eG, IBAN: DE26 5206 0410 0008 0000 00, BIC: GENODEF1EK1](#)

Der Kollektenplan in der vorliegenden Ausgabe wurde um die überarbeiteten Verfahrensgrundsätze und das Vorwort ergänzt. Er kann sowohl in dieser Form als auch in einer Einzelblattausführung als PDF-Datei aus dem Internet heruntergeladen werden unter:

www.ekmd.de ⇒ *Leben & Glauben* ⇒ *Spenden & Kollekten*

www.ekmd.de ⇒ *Themenfelder* ⇒ *Spenden & Kollekten*

Die Einzelblattausführung ist für einen Ausdruck auf DIN-A4-Bögen und die Faltung auf das Format A5 eingerichtet. Es gibt auch eine Variante für den zweiseitigen Ausdruck auf duplex-fähigen Geräten.

Impressum

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt
Telefon (0361) 51800-0, Telefax (0361) 51800-198, [<landeskirchenamt@ekmd.de>](mailto:landeskirchenamt@ekmd.de)
Verlag und Vertrieb: Wartburg Verlag GmbH, Lisztstraße 2 a, 99423 Weimar
Redaktion/Layout/Foto: Burkhard Dube, Weimar; Druck: Gutenberg Druckerei GmbH, Weimar
Gedruckt auf Circle matt White – 100 Prozent Altpapier

Kollektenplan 2015

	Tag	Empfänger	Zweck		
Januar					
1.	01.01.	Neujahr	Diakonie Mitteldeutschland	Januar	
2.	04.01.	2. Sonntag n. Weihnachten	EKM		
3.	06.01.	Epiphania	Union Evangelischer Kirchen (UEK)		
4.	11.01.	1. Sonntag nach Epiphania	EKD		
5.	18.01.	2. Sonntag nach Epiphania	<i>Kirchengemeinde</i>		
6.	25.01.	Letzter Sonntag nach Epiphania	Evangelische Schulsiftung in Mitteldeutschland Evangelische Johannes-Schulstiftung		
Februar					
7.	01.02.	Septuagesimä	<i>Kirchenkreis</i>	Februar	
8.	08.02.	Sexagesimä	Posaunenwerk der EKM		
9.	15.02.	Estomihi	<i>Kirchengemeinde</i>		
10.	22.02.	Invokavit	Gemeinschaftsverband Sachsen-Anhalt e. V./ Thüringer Gemeinschaftsbund		
März					
11.	01.03.	Reminisere	EKD	März	
12.	08.03.	Okuli	Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (bejm)		
13.	15.03.	Lätare	<i>Kirchengemeinde</i>		
14.	22.03.	Judika	Grenzgänger e. V.		
15.	29.03.	Palmsonntag	Diakonie Mitteldeutschland		
April					
16.	02.04.	Gründonnerstag	Kirchlicher Fernunterricht (KfU)	April	
17.	03.04.	Karfreitag	EKM/Diakonie Mitteldeutschland		
18.	05.04.	Ostersonntag	Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)		
19.	06.04.	Ostermontag	<i>Kirchenkreis</i>		
20.	12.04.	Quasimodogeniti	Fonds für missionarische Projekte		
21.	19.04.	Misericordias Domini	Bibelmobil		
22.	26.04.	Jubilate	<i>Kirchengemeinde</i>		
Mai					
23.	03.05.	Kantate	Zentrum für Kirchenmusik	Mai	
24.	10.05.	Rogate	EKM		
25.	14.05.	Christi Himmelfahrt	VELKD		
26.	17.05.	Exaudi	<i>Kirchengemeinde</i>		
27.	24.05.	Pfingstsonntag	Orgelfonds der Landeskirche		
28.	25.05.	Pfingstmontag	Polizei- und Gefängnis- und Jugendseelsorge		
29.	31.05.	Trinitatis	Landesausschuss des DEKT in Mitteldeutschland		
Juni					
30.	07.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	EKM/Diakonie Mitteldeutschland		Juni
31.	14.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	<i>Kirchengemeinde</i>		
32.	21.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	Ehrenamtsfonds		
33.	28.06.	4. Sonntag nach Trinitatis	<i>Kirchenkreis</i>		

Juli		Juli	
34. 05.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	Diakonie Mitteldeutschland	Integrative Projekte für Menschen mit und ohne Behinderung
35. 12.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (bejm)	Kinder- und Jugendtage, musisch kulturelle Veranstaltungen
36. 19.07.	7. Sonntag nach Trinitatis		
37. 26.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	EKD – Ökumene und Auslandarbeit	Reformationsjubiläum 2017 in deutschsprachigen Gemeinden im Ausland
August			
38. 02.08.	9. Sonntag nach Trinitatis		
39. 09.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste	Arbeit der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste
40. 16.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	EC-Landesverband Sachsen-Anhalt und Thüringer EC-Verband/ Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder	Junge Menschen prägen/Christliche Pfadfinderarbeit
41. 23.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge/ Diakonie Mitteldeutschland	Arbeit der Seelsorge an gehörlosen und schwerhörigen Menschen/ Wohnungsnothilfe
42. 30.08.	13. Sonntag nach Trinitatis		
September			
43. 06.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	Diakonie Deutschland	„Mittendrinn“ in der Nachbarschaft – Diakonie und Gemeinden bieten Unterstützung und Begleitung
44. 13.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	Ökumenische Arbeit in der EKM	Förderung ökumenischer Arbeit in den Kirchengemeinden
45. 20.09.	16. Sonntag nach Trinitatis		
46. 27.09.	17. Sonntag nach Trinitatis	Union Evangelischer Kirchen (UEK)	Kollektenverbund
Oktober			
47. 04.10.	Erntedank*	Brot für die Welt	Niemand ist(s)t für sich allein
48. 11.10.	19. Sonntag nach Trinitatis		
49. 18.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)	Männerarbeit der EKM
50. 25.10.	21. Sonntag nach Trinitatis		
51. 31.10.	Reformationstag	Gustav-Adolf-Werk der EKM	Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes
November			
52. 01.11.	22. Sonntag nach Trinitatis	Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (bejm)	Kinder- und Jugendbildung, Freizeiten
53. 08.11.	Drittelzter So. des Kirchenjahres	EKM	Gemeindebezogene Ausländerarbeit
54. 15.11.	Vorletzter So. des Kirchenjahres	Diakonie Mitteldeutschland	Ehe- und Lebensberatung
55. 18.11.	Buß- und Bettag	EKM/Diakonie Mitteldeutschland	Ökumenischer Friedensdienst/Friedensarbeit
56. 22.11.	Ewigkeitssonntag		
57. 29.11.	1. Advent	Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen-Anhalt und Thüringen	Unterstützung für Familien
Dezember			
58. 06.12.	2. Advent		
59. 13.12.	3. Advent	Zentrum für Kirchenmusik	Singwochenarbeit in der EKM
60. 20.12.	4. Advent		
61. 24.12.	Heiligabend	Brot für die Welt	Niemand ist(s)t für sich allein
62. 25.12.	1. Weihnachtstag	EKM	Therapie für traumatisierte Flüchtlinge
63. 26.12.	2. Weihnachtstag	Diakonie Mitteldeutschland	Diakonie Katastrophenhilfe
64. 27.12.	1. Sonntag nach Weihnachten	Deutscher Evangelischer Kirchentag	Deutscher Evangelischer Kirchentag 2015
65. 31.12.	Silvester	Telefonseelsorge der EKM	Arbeit der Telefonseelsorge in der EKM

* Wird der Erntedankgottesdienst an einem anderen Tag gefeiert, ist die Kollekte entsprechend dem im Kollektenplan bestimmten Zweck für „Brot für die Welt“ zu sammeln.
Fällt der Erntedankgottesdienst auf einen anderen Kollektentag, ist der Kollektenzweck für den 04.10. vorzusehen. Der für Erntedank vorgesehene Kollektenzweck bleibt damit bestehen.

Liebe Schwestern und Brüder,

für den Apostel Paulus stand fest: Wo und wann auch immer Christen Gottesdienst feiern, sind sie weltweit vor Gott mit den Schwestern und Brüdern im Glauben verbunden. Paulus legte Wert darauf, dass die neu gegründeten Gemeinden Verantwortung füreinander übernehmen. Wer genug hat, wird um eine Gabe gebeten für die, die Not leiden. Und so bittet er um Kollekten für die Mitchristinnen und Mitchristen. Er begründet diese Sammlung mit der Dankbarkeit, die wir in Gottesdiensten in unterschiedlicher Weise vor Gott zum Ausdruck bringen.. Das Dankopfer im Gottesdienst ist etwas anderes als die freiwillige sonstige Spende. Geistliche Gemeinschaft kommt in besonderer Weise da zum Ausdruck, wo Christen aus Dankbarkeit gegenüber Gott solidarisch miteinander Lasten tragen.

Der Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat auf seiner Sitzung am 13. September 2014 die Regeln für die Sammlung von Dankopfern im Gottesdienst neu geregelt.¹ So werden kirchliche Körperschaften, in denen Gottesdienste zu Sonn- und Feiertagen gefeiert werden, verpflichtet, im Gottesdienst ein Dankopfer als Kollekte nach dem Kollektenplan der Landeskirche zu sammeln. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass die Sammlung des Dankopfers ordentlicher Bestandteil aller Sonn- und Feiertags-gottesdienste ist. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass eine zweite Kollekte im oder im Anschluss an den Gottesdienst auch für die Ortsgemeinde gesammelt werden kann.

Für alle weiteren Regelungen im Zusammenhang mit unseren Kollekten und Spendensammlungen verweise ich auf die unten angegebene Ausführungsverordnung. Ausdrücklich möchte ich auf die Regelung in Absatz 6 der Nummer 19.2 der Ausführungsbestimmungen hinweisen. In diesem Absatz werden die Abweichungen vom Kollektenplan der Landeskirche in Einzelfällen geregelt.

Mit dieser Ausführungsverordnung gibt es jetzt eine für die gesamte EKM übereinstimmende Regelung. Für die Abkündigungen im Gottesdienst empfehlen wir Ihnen, die Kollektenbitten der jeweiligen Empfänger zu verwenden. Diese Bitten sind ordentlicher Bestandteil des Kollektenplans. Die zweckentsprechende Verwendung der Kollektenmittel ist von den Kollektenempfängern alljährlich nachzuweisen.

Ihr Christian Fuhrmann, Oberkirchenrat

¹ Siehe Amtsblatt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Ausgabe Nr. 8 vom 15.10.2014, Seite 198 ff.: Ausführungsverordnung zum Kirchengesetz über die Vermögensverwaltung und die Aufsicht in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 13.09.2014.



Kollektenempfehlungen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland für 2015

Neujahr

Nr. 1 » 1. Januar



Diakonie Mitteldeutschland

Härtefonds für schwangere Frauen und Familien in Not

In den evangelischen Schwangerschaftsberatungsstellen wird die Not von schwangeren Frauen und deren Familien deutlich sichtbar. Arbeitslosigkeit, Schulden und fehlende Unterstützung durch Familie oder Partner sind schwierige Bedingungen für das Aufwachsen von Kindern. Der Härtefonds für schwangere Frauen und Familien in Not setzt dagegen ein Hoffnungszeichen: Er gibt finanzielle Unterstützung, wenn staatliche Hilfen nicht ausreichen oder nicht greifen. Er ist ein Zeichen der Anteilnahme für die Familien, die unsere Hilfe benötigen. Daher erbitten wir hierfür Ihre Kollekte.

2. Sonntag nach Weihnachten

Nr. 2 » 4. Januar



EKM

Christlich-jüdischer Dialog

Umkehr und Erneuerung im Verhältnis zum jüdischen Volk sind Auftrag unserer Kirche. Der Beirat für den christlich-jüdischen Dialog und die Arbeitsgemeinschaft Kirche und Judentum nehmen diese Aufgaben wahr.

Sie fördern Begegnungen mit dem lebendigen Judentum durch Studientage, Vorträge und Arbeitshilfen. Erkenntnisse aus dem christlich-jüdischen Dialog sollen so für Verkündigung und Gemeindearbeit fruchtbar gemacht werden.

Ferner werden örtliche Initiativen vernetzt und Projekte von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen unterstützt.

Epiphania**Nr. 3 » 6. Januar***Union Evangelischer Kirchen (UEK)***Kollektenverbund**

Die heutige Kollekte ist für die Kollektengemeinschaft der Kirchen bestimmt, die in der Union evangelischer Kirchen (UEK) zusammengeschlossen sind. Dieser Gemeinschaft gehört auch unsere Landeskirche an. Immer wieder müssen besonders in den ostdeutschen Gliedkirchen diakonische und missionarische Aktivitäten sowie besondere Bauvorhaben finanziell unterstützt werden.

Dazu gehören Gemeindeaufbauprojekte, Umbauten von Kirchen zu Gemeindezentren und Restaurierungen von Orgeln ebenso wie Neugestaltungen von Kindergärten, Instandsetzungen von Rüst- und Freizeitheimen und vieles mehr. Bitte unterstützen Sie diese Projekte mit Ihrem Beitrag. Sie helfen damit, ein lebendiges Gemeindeleben für die zukünftigen Generationen zu ermöglichen.

1. Sonntag nach Epiphania**Nr. 4 » 11. Januar***EKD***Konfirmanden in Wittenberg 2017**

„Das Reformationsjubiläum im Jahr 2017 ist ein kirchliches und kulturelles Ereignis von Weltrang“, so stellte es der Deutsche Bundestag fest.

Das Reformationsjubiläum soll kein nur auf die Vergangenheit ausgerichtetes Fest werden. Darum werden 2017 Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem zentralen Ort des Geschehens, in die Lutherstadt Wittenberg, eingeladen. Der Konfi-Camp-Platz liegt im Norden von Wittenberg und wird mit einer Grund-Infrastruktur ausgestattet. In großen Zeltlagern erleben Konfirmandinnen und Konfirmanden dort die Einheit von Glauben, Leben und Gemeinschaft. Sie erfahren, dass die Gemeinschaft der Christen groß und vielfältig ist und werden ermutigt, das Bild der Kirche von morgen zu gestalten. Ältere Jugendliche begleiten die Konfirmanden nach Wittenberg. Sie übernehmen organisatorische und inhaltliche Aufgaben, leiten Gruppen, halten Andachten und sorgen für eine besondere Atmosphäre. Dafür brauchen sie eine intensive Vorbereitung. Mit Ihrer Kollekte helfen Sie, diese Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und das Konfirmandencamp 2017 in Wittenberg zu unterstützen.

2. Sonntag nach Epiphania**Nr. 5 » 18. Januar****Kirchengemeinde****Letzter Sonntag nach Epiphania****Nr. 6 » 25. Januar***Evangelische Johannes-Schulstiftung***Schulgeldsozialfonds**

Liebe Gemeinde! Sie werden uns zustimmen: Gute Bildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Berufsleben.

Viele Eltern wollen aber auch verstärkt eine Bildung, die durch christliche Werte und Verantwortung geprägt ist. In unseren Schulen ist dies möglich, da bei uns die Kinder im Mittelpunkt stehen. Aus einem Schulsozialfonds wollen wir alle diejenigen unterstützen, die von sich aus die Kosten nicht eigenständig tragen können. Ihre Kollekte hilft uns, dieses Anliegen für möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu verwirklichen.

*Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland***Schulgeldsozialfonds**

Evangelische Schulen sind Ausdruck der Bildungsverantwortung und Zukunftsorientierung unserer Kirche. Die Schulstiftung der EKM trägt 20 Schulen in Thüringen und Sachsen-Anhalt. Da die staatliche Finanzhilfe nur einen Teil der Kosten des Schulbetriebes deckt, sind die evangelischen Schulen auf die Erhebung von Schulgeld angewiesen.

Damit allen Kindern der Zugang zu den Schulen möglich ist, darf das Schulgeld keine Barriere sein. Deshalb hilft der Sozialfonds, bedürftigen Familien das Schulgeld reduzieren oder erlassen zu können. Die Kollekte ist ein konkreter Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit.

Septuagesimä**Nr. 7 » 1. Februar****Kirchenkreis****Sexagesimä****Nr. 8 » 8. Februar***Posaunenwerk der EKM***Chorbesuchsarbeit, Förderung eines Landesjugendposaunenchores**

Etwa 240 Posaunenchöre gibt es in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Sie prägen und begleiten das Leben der Kirchengemeinden. Besonders die Bemühungen um den Nachwuchs in der Bläserarbeit bilden einen Schwerpunkt der Arbeit des Posaunenwerkes. Um Jugendlichen noch mehr Anreiz für ihr Engagement im Posaunenchor zu geben, wurde durch das Posaunenwerk ein Landesjugendposaunenchor gegründet. Mit ihrer Kollekte unterstützen sie das Anliegen, den Nachwuchs in den Posaunenchören zu fördern.

Palmsonntag**Nr. 15 » 29. März***Diakonie Mitteldeutschland***Hilfe für psychisch erkrankte Menschen**

Eine psychische Erkrankung kann jeden treffen. Die Ursachen sind komplex. Sie kann zu Ausgrenzung und Isolation führen und Trennung, Arbeitslosigkeit und Armut verursachen. Die psychische Erkrankung trifft nicht nur den Einzelnen, sondern hat auch Auswirkungen auf Partner, Kinder, Eltern und Geschwister. Wir bitten um Unterstützung, um Projekte fördern zu können, die psychisch kranke Menschen dabei unterstützen, ihre Isolation zu verlassen und Stigmatisierungen abzubauen sowie um Angebote für betroffene Familien zu schaffen, die es ihnen erleichtern, mit der Erkrankung zu leben.

**Suchthilfe und Suchtselbsthilfe**

In Sachsen-Anhalt und Thüringen haben sich differenzierte Hilfesysteme für Suchtkranke entwickelt. Leider bestehen weiterhin Defizite für den Bereich der Angebote für Menschen mit missbräuchlichem und riskantem Konsum. Die Kollekte ist bestimmt für Aufgaben in Einrichtungen und Diensten der Suchthilfe sowie Suchtselbsthilfegruppen, die nicht öffentlich finanziert werden. Um diese wichtige Aufgabe auch zukünftig leisten zu können, erbitten wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Gründonnerstag**Nr. 16 » 2. April***Kirchlicher Fernunterricht (KFU)***Beihilfefonds des KFU**

Der Kirchliche Fernunterricht bildet seit über 50 Jahren Gemeindeglieder für den ehrenamtlichen Verkündigungsdienst aus.

Viele der Absolventinnen und Absolventen übernehmen Gottesdienste in ihren Gemeinden. Im KFU legen sie dafür biblisch-theologische Grundlagen, setzen sich mit Glaubensfragen auseinander und bereiten sich auf die Gestaltung und Leitung von Gottesdiensten vor. Für die zweieinhalbjährige Ausbildung bringen die Studierenden viel Zeit und Engagement auf. Ihre Kollekte hilft, das Studium auch jenen zu ermöglichen, die für die Ausbildungskosten (Bücher, Tagungshäuser) eine Beihilfe benötigen.

.....

Karfreitag**Nr. 17 » 3. April***EKM***Partnerschaft mit osteuropäischen Kirchen**

Zu Gemeinden und Kirchen in Osteuropa gibt es vielfältige und lebendige partnerschaftliche Beziehungen. Osteuropagruppen und -initiativen tragen diese Partnerschaften.

Mit der Kollekte „Partnerschaft mit osteuropäischen Kirchen“ soll der Verbundenheit und Solidarität mit Christinnen und Christen in Mittel- und Osteuropa konkret Ausdruck verliehen werden.

Es werden Projekte unterstützt, die der ökumenischen Begegnung, zur Verbesserung der Situation benachteiligter Menschen sowie zum Aufbau und zur Weiterentwicklung kirchlicher Strukturen vor Ort dienen.

*Diakonie Mitteldeutschland***Hoffnung für Osteuropa**

Nicht erst in Folge der Finanz- und Wirtschaftskrisen ist der Bedarf an Unterstützung in Osteuropa weiterhin sehr hoch. Mehr als ein Drittel aller Menschen, beispielsweise in der Ukraine, sind von Armut bedroht. Waren es in früheren Jahren Hilfst Transporte, die vielfach der Linderung akuter Not dienten, sind inzwischen Projekte bestimmend, die nachhaltige Entwicklung unterstützen und Auswirkung auf Infrastruktur und Lebensbedingungen haben. Projekte des Gemeindeaufbaus kamen und kommen hinzu.

Ostersonntag**Nr. 18 » 5. April***Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)***Projekte zur Wertevermittlung in der Jugendarbeit**

Junge Leute ins Leben zu begleiten und ihnen Orientierung zu geben, ist die Aufgabe des CVJM. Auch in den Gemeinden, in denen nach der Konfirmation keine Jugendarbeit mehr angeboten wird, sollen die jungen Menschen begleitet werden. Das geschieht durch Wochenendangebote, Camps, Sommerfreizeiten, Gebetsnächte, Bibelgespräche und erlebnispädagogische Programme, aber auch durch Schulungen und Seminare. Für diese Arbeit benötigen wir nicht nur begabte Mitarbeiter, die die jungen Menschen mit Liebe und Phantasie begleiten, sondern auch Ihre finanzielle Unterstützung.

Ostermontag**Nr. 19 » 6. April****Kirchenkreis**

Quasimodogeniti Nr. 20 » 12. April



Fonds für missionarische Projekte

Förderung missionarischer Projekte

Für Projekte mit missionarischer Ausstrahlung gibt es in der EKM den „Fonds für missionarische Projekte“. Kirchenkreise, Regionen und Gemeinden sind herausgefordert, neue Pfade zu betreten, unkonventionelle Methoden anzuwenden und ihre Ideen zu verwirklichen, um das Wort Jesu Christi unter die Menschen zu bringen und das Evangelium weiterzutragen. Damit diese Arbeit auch im nächsten Jahr wieder unterstützt werden kann, erbitten wir Ihre Spende für diesen Fonds.

Misericordias Domini Nr. 21 » 19. April



Bibelmobil

Unterstützung der Arbeit des Bibelmobils

„Wer fragt, kommt weiter“ lautet das Motto des Bibelmobils. Vielen von uns ist dieses besondere Buch vertraut und wichtig, für viele andere aber unverständlich oder fremd. Die Bibel auf acht Rädern zu den Menschen zu bringen, ist das Hauptanliegen des Bibelmobils. Das Bibelmobil ist zu Festen und Kongressen präsent, steht auf Schulhöfen oder Marktplätzen. Es macht neugierig und lädt ein Fragen zu stellen. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte die Arbeit des Bibelmobils. Und übrigens – auch bei Ihnen ist das Bibelmobil zu Gast. Laden sie es einfach ein! Diese Kollekte macht den Besuch möglich.

Jubilae

Nr. 22 » 26. April

Kirchengemeinde

Kantate Nr. 23 » 3. Mai



Zentrum für Kirchenmusik

Kirchenmusikalische Arbeit in der EKM

Die Kollekte am Sonntag Kantate ist für die Kirchenmusik bestimmt: für Aufführungen der Kirchenchöre, für Kantaten-Gottesdienste und in diesem Jahr besonders für die Landeskirchenmusiktage vom 18. bis 21. September in Torgau. Dieses Kirchenmusikfest der EKM findet etwa alle vier Jahre statt. Wir können dankbar sein für eine vielseitige kirchenmusikalische Arbeit in unserer Landeskirche, die immer wieder Menschen erreicht und beteiligt. Bitte helfen Sie mit, dass sie in dieser Breite weiterhin möglich ist.

Rogate Nr. 24 » 10. Mai



EKM

Partnerschaftsarbeit mit Tansania

Tumsifu Mungu – Lobe den Herren! In Tansania wie in Deutschland wird Gott mit diesem beliebten Choral gelobt. Musik verbindet uns wie auch das Gebet füreinander. Mit der Kollekte des heutigen Sonntages Rogate werden Gemeinden und Partnerschaftsgruppen in der EKM gefördert, die Begegnungen in und mit Tansania organisieren. Diese Arbeit braucht die Unterstützung durch Interesse und Aufmerksamkeit, Gebet und auch Ihre Kollekte.

Christi Himmelfahrt Nr. 25 » 14. Mai



VELKD

Ökumenische Arbeit der VELKD

Die Kollekte wird erbeten für die ökumenische Arbeit der VELKD, die weltweit ihre lutherischen Partnerkirchen in deren gemeindlicher und diakonischer Arbeit unterstützt. Beispielhaft dafür sei die Ausbildung von Evangelisten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania (ELCT) genannt. Der Einsatz der Evangelisten kommt insbesondere Gemeinden in ländlichen Gebieten zugute, die nicht in der Lage sind, eine eigene Pfarrstelle zu finanzieren. Dieses und weitere Projekte der Partnerkirchen werden mit der heutigen Kollekte unterstützt. Dadurch kann die VELKD schnell und unbürokratisch auf Anfragen der Partnerkirchen eingehen.

Exaudi

Nr. 26 » 17. Mai

Kirchengemeinde

Pfingstsonntag Nr. 27 » 24. Mai



Orgelfonds der Landeskirche

Erhaltung von Orgeln

Orgelspiel und evangelischer Gottesdienst gehören untrennbar zusammen. Immer noch sind verschiedene Instrumente in einem so schlechten Zustand, dass sie nicht zur Ehre Gottes erklingen können. Und: nur eine spielbare Orgel kann Musikinteressierte in der Gemeinde motivieren, das Orgelspiel zu erlernen. Bei der Finanzierung nötiger Instandsetzungsarbeiten oder einer Restaurierung sind besonders kleinere Kirchengemeinden auf Unterstützung angewiesen. Die Kollekte des heutigen Sonntags ist hierfür bestimmt.

14. Sonntag nach Trinitatis**Nr. 43 » 6. September***Diakonie Deutschland***„Mittendrin“ in der Nachbarschaft
– Diakonie und Gemeinden bieten
Unterstützung und Begleitung**

Gute Nachbarschaft zu fördern und zu pflegen, für einander da zu sein, sich um einander zu sorgen, dafür setzt sich die Diakonie zusammen mit vielen evangelischen Kirchengemeinden ein. Damit wirklich alle dazugehören und niemand ausgegrenzt bleibt, ist sehr viel Engagement, aber auch professionelle Hilfe notwendig.

Die Nachbarschaft ist der Lebensmittelpunkt von Familien in sehr verschiedenen Konstellationen, mit unterschiedlichen Förder-, Unterstützungs- und Hilfebefürden. In der Nachbarschaft leben Menschen vielfältiger kultureller Traditionen und Lebensformen. Die meisten Menschen wollen auch im hohen Alter in der eigenen Wohnung bleiben. Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen wollen meist nicht in stationären Sonderwelten leben, sondern „mittendrin“ mit der Unterstützung, die sie brauchen. Die Diakonie schafft Nähe. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Familienunterstützung, in der Kinder- und Jugendhilfe, der Hilfe für alte Menschen und für Menschen mit Behinderung. Sie hilft, Zugewanderte in die Nachbarschaft zu integrieren. Und sie ist da, wenn Armut und soziale Ausgrenzung drohen.

Diakonie ist auf Ihre Solidarität und Unterstützung angewiesen. Mit Ihrer Kollekte werden Vorhaben und Projekte gefördert, die dafür sorgen, dass Menschen auch in schwierigen Lebenslagen nicht an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, sondern mittendrin bleiben und sich von einem Netz aus engagierter und professioneller Hilfe unterstützt wissen. Dafür bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe.

15. Sonntag nach Trinitatis**Nr. 44 » 13. September***Ökumenische Arbeit in der EKM***Förderung ökumenischer Arbeit
in den Kirchengemeinden**

Mit Ihrer heutigen „Kollekte für ökumenische Aufgaben“ werden Kirchengemeinden dabei unterstützt, ökumenische Kontakte lebendig zu halten. Sie ermöglichen gegenseitige Besuche von Partnergemeinden wie auch Projekte zur Unterstützung ökumenischer Partner.

Mit Ihrer Hilfe finanzieren wir die Durchführung von ökumenischen Studien- und Begegnungstagen

im In- und Ausland und ermöglichen Menschen aus unserer Kirche die Teilnahme an internationalen ökumenischen Seminaren und Studienreisen. Außerdem tragen wir zur Unterstützung und Vernetzung kleinerer ökumenischer Vereinigungen und Projekte bei.

16. Sonntag nach Trinitatis**Nr. 45 » 20. September Kirchengemeinde****17. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 46 » 27. September***Union Evangelischer Kirchen (UEK)***Kollektenverbund**

Die heutige Kollekte ist für die Kollektengemeinschaft der Kirchen bestimmt, die in der Union evangelischer Kirchen (UEK) zusammengeschlossen sind. Dieser Gemeinschaft gehört auch unsere Landeskirche an. Immer wieder müssen besonders in den ostdeutschen Gliedkirchen diakonische und missionarische Aktivitäten sowie besondere Bauvorhaben finanziell unterstützt werden.

Dazu gehören Gemeindeaufbauprojekte, Umbauten von Kirchen zu Gemeindezentren und Restaurierungen von Orgeln ebenso wie Neugestaltungen von Kindergärten, Instandsetzungen von Rüst- und Freizeitheimen und vieles mehr. Bitte unterstützen Sie diese Projekte mit Ihrem Beitrag. Sie helfen damit, ein lebendiges Gemeindeleben für die zukünftigen Generationen zu ermöglichen.

Erntedank**Nr. 47 » 4. Oktober***Brot für die Welt***Niemand is(s)t für sich allein**

Hunger und Überfluss sind auch zwei Seiten einer Medaille. Essen ist keine reine Privatsache, es hat Auswirkungen auf das Leben anderer. Fruchtbare Land gibt es in Ländern des Südens genug. Oft fehlt den Bauernfamilien jedoch der schriftliche Nachweis, dass der Boden, den sie seit Generationen bewirtschaften, ihnen gehört. Dann haben Großgrundbesitzer und Konzerne leichtes Spiel.

Brot für die Welt erhebt seine Stimme für die Ärmsten der Armen, damit der Boden wieder zuerst diejenigen satt macht, die die auf ihm leben und ihn bearbeiten.

19. Sonntag nach Trinitatis**Nr. 48 » 11. Oktober Kirchenkreis**

**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Nr. 54 » 15. November**

✧
Diakonie Mitteldeutschland

Ehe- und Lebensberatung

In den evangelischen Beratungsstellen finden Einzelne, Paare und Familien eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sie offen über Probleme sprechen können. Lösungen für Konflikte in Partnerschaft und Familie können gefunden werden.

In dem vorurteilsfreien Annehmen durch Beraterinnen und Berater erfahren Menschen das Angenommen-Sein, so wie Jesus Christus es uns vorlebte.

Auch für konfessionell nicht gebundene Menschen wird Kirche so konkret erfahrbar. Wir bitten Sie daher mit der heutigen Kollekte um die Unterstützung der Ehe- und Lebensberatung in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.

**Buß- und Betttag
Nr. 55 » 18. November**

✧
EKM

Ökumenischer Friedensdienst

Frieden lernen, damit Krieg und Gewalt endlich ein Ende haben. Die Friedenssehnsucht ist groß, der Weg zu mehr Frieden lang, aber möglich.

Mit der heutigen Kollekte für die Friedensarbeit unterstützen Sie die Friedensbildung in unserer Landeskirche: Mitarbeiter der Gemeinde lernen, wie sie Konflikte gewaltfrei lösen können, Jugendliche aus Bosnien und Deutschland erleben eine gemeinsame Rüstzeit, junge Menschen gehen ins Ausland, um dort ihren ökumenischen Friedensdienst oder ihren diakonischen Freiwilligendienst zu leisten und bringen ihre Erfahrungen hier vor Ort wieder ein.

✧
Diakonie Mitteldeutschland

Friedensarbeit

„Friede“ ist ein zentraler Inhalt der biblischen Überlieferung und ein unverzichtbarer Auftrag für alle, die sich diesem Anspruch verpflichtet wissen.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie beispielsweise die Ausbildung von qualifizierten Menschen aus allen Lebens- und Arbeitsbereichen der EKM in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung sowie den Ökumenischen Friedensdienst für junge Menschen – gleich, ob in einer Einrichtung für Senioren in Estland oder in der Diakonie unserer Partnerkirche in der Slowakei ebenso wie in Projekten für Menschen mit Behinderungen in Israel!

.....
.....
.....

**Ewigkeitssonntag
Nr. 56 » 22. November Kirchengemeinde**

**1. Advent
Nr. 57 » 29. November**

✧
Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen-Anhalt und Thüringen
Unterstützung für Familien

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf) ist der familienpolitische Dachverband in der EKM. Unser Verband ist in politischen und kirchlichen Gremien aktiv und setzt sich dort für die Verbesserung der Situation von Familien ein. Außerdem bieten wir Bildungs- und Begegnungsangebote insbesondere für benachteiligte Familien an. Damit unterstützen wir Eltern dabei, ihre Kinder auf dem Weg in ein selbstständiges Leben zu begleiten. Wir bitten Sie zur Förderung dieser wichtigen Arbeit um ihre Unterstützung.

**2. Advent
Nr. 58 » 6. Dezember Kirchengemeinde**

**3. Advent
Nr. 59 » 13. Dezember**

✧
Zentrum für Kirchenmusik
Singwochenarbeit in der EKM

Singwochen und -wochenenden für Kinder, Jugendliche, Familien oder Senioren sind seit vielen Jahrzehnten ein besonderes Angebot unserer Kirche.

Sie bieten Gemeinschaft und die Möglichkeit, gemeinsam zu singen und Chormusik zu erarbeiten. Gestiegene Unterbringungskosten in den kirchlichen Heimen führen verstärkt dazu, dass sozial Schwache für eine Teilnahme auf eine finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Auch die Kosten für die Leitungsteams können nicht vollständig auf die Teilnehmer umgelegt werden. Um diese Arbeit weiterhin leisten zu können, bitten wir um Ihre Unterstützung.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

4. Advent

Nr. 60 » 20. Dezember

Kirchenkreis

Heiligabend

Nr. 61 » 24. Dezember



Brot für die Welt

Niemand is(s)t für sich allein

Nach wie vor gilt: Die Erde bietet genug, um alle Menschen zu ernähren, aber ohne Land keine Hoffnung! An Unterernährung leiden nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation rund ein Viertel aller Kinder unter fünf Jahren. In diesem Alter hat es lebenslange Folgen, wie das Zurückbleiben in der körperlichen und geistigen Entwicklung und schwere Krankheiten.

Die meisten Menschen auf der Welt werden satt durch kleinbäuerliche Landwirtschaft. Aber nur auf fruchtbarem Land und mit dem nötigen Fachwissen, können Familien sich selber ernähren. Unterstützt werden sie dabei von Brot für die Welt.

1. Weihnachtstag

Nr. 62 » 25. Dezember



EKM

Therapie für traumatisierte Flüchtlinge

Menschen, die als Flüchtlinge bei uns Schutz suchen, sind oft aufgrund politischer Verfolgung, kriegerischen Auseinandersetzungen oder Erlebnissen auf der Flucht traumatisiert. Einige wurden gefoltert. Andere mussten mit ansehen, wie Familienangehörige umgebracht wurden oder auf der Flucht starben. Eine Integration dieser Menschen in die Regelversorgung ist aufgrund ausländerrechtlicher Besonderheiten und der Sprachbarriere nur eingeschränkt möglich.

Mit ihrer heutigen Spende tragen sie dazu bei, dass traumatisierte und psychisch belastete Flüchtlinge therapeutische Unterstützung erfahren.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2. Weihnachtstag

Nr. 63 » 26. Dezember



Diakonie Mitteldeutschland

Diakonie Katastrophenhilfe

Menschen in Not schnell und effizient helfen ist Aufgabe der „Diakonie Katastrophenhilfe“ (DKH). Selten gab es so viel Aufmerksamkeit für Katastrophen wie in Mitteldeutschland angesichts der Flut 2013, doch viele Katastrophen bleiben für uns unsichtbar. Keine Bilder, keine Stimmen, kein Erbarmen?

Das sind sie, die anderen, die „vergessenen“ Katastrophen. Weltweit, auch heute, sind viele tausende Menschen auf der Flucht. „Gegen das Vergessen“ – heute bitten wir um ihre Kollekte zur Unterstützung der Diakonie Katastrophenhilfe.

1. Sonntag nach Weihnachten

Nr. 64 » 27. Dezember



Deutscher Evangelischer Kirchentag

Deutscher Evangelischer Kirchentag 2015

„Damit wir klug werden“ – mit dieser Losung laden wir Sie schon jetzt zum Kirchentag vom 3. bis 7. Juni 2015 nach Stuttgart ein. Christinnen und Christen aus Deutschland feiern mit Menschen aus über 80 Ländern der Welt Gottesdienste. Sie diskutieren über Gesellschaft und Gemeinde, über Wirtschaft und Widerstand. Ohne Ehrenamtliche, ohne Menschen mit Herzblut gäbe es dieses große Ereignis nicht. Der Reichtum ist schon da; aber es kostet Geld, ihn zu pflegen. Deshalb bitten wir von Herzen um Ihre Kollekte für den Deutschen Evangelischen Kirchentag.

Silvester

Nr. 65 » 31. Dezember



Telefonseelsorge der EKM

Arbeit der Telefonseelsorge in der EKM

Die Telefonseelsorge ist ein Angebot der Kirchen für Menschen, die in schweren Lebenssituationen Gesprächspartner benötigen, die zuhören und bei der Klärung von Problemen helfen. Das Angebot ist anonym und rund um die Uhr zu erreichen. Für diese Arbeit werden Ehrenamtliche ausgebildet. Sie brauchen in ihrer Arbeit kontinuierliche Begleitung und ständige Fortbildung.

Nur so lässt sich die Qualität der Seelsorge erhalten. Ihre Kollekte soll dazu beitragen, die insgesamt sechs Telefonseelsorgestellen auf dem Gebiet der EKM zu unterstützen.